

Analyse

## Ein 5-Punkte-Plan für die Modernisierung der Post



Das Kerngeschäft der Schweizerischen Post schrumpft. Die Briefmengen sinken, klassische Filialen werden immer weniger genutzt. Wird diese Entwicklung nicht angegangen, droht die Post in die roten Zahlen abzurutschen. [In unserer Analyse](#) plädiert Christoph Eisenring deshalb für eine strategische Neuaustrichtung: Die Governance soll verbessert, der Fokus auf das Kerngeschäft geschärft und die Postfinance privatisiert werden. Ebenso gilt es, der Post klare Grenzen bei der Expansion in digitale Märkte zu setzen.

## Die Post-Analyse von Avenir Suisse trifft einen Nerv

Unsere neue Studie wurde am Montag publiziert – und hat bereits diese Woche eine lebhafte Debatte über die Zukunft der Post angestoßen. Sie löste bei den Leserinnen und Lesern Schweizer Medien sowie in der Politik zahlreiche Reaktionen aus (vgl. auch die Presseschau). Christoph Eisenring [geht in einem Beitrag](#) auf sechs häufige Kommentare und Einwände ein.

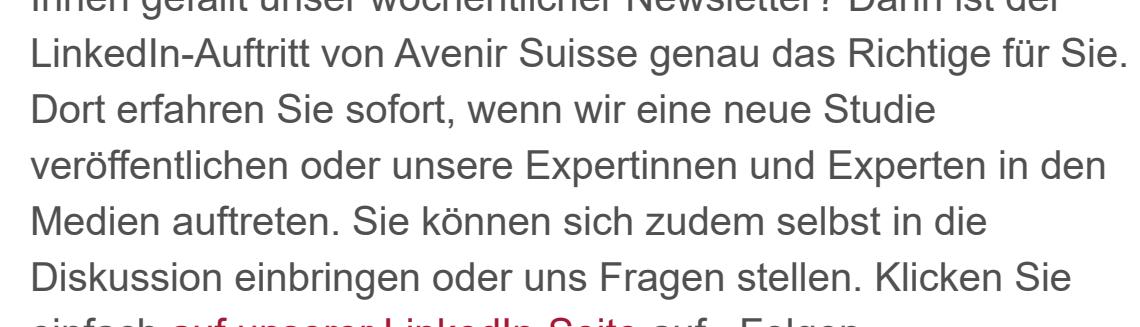
Die Zahl



Mit digitalen Diensten hat die Schweizerische Post innert viereinhalb Jahren einen Verlust von 320 Millionen Franken eingefahren. Der Bundesrat verlangt nun, dass die Post den Bereich rasch in die Gewinnzone führt. (CEI)

Social Media

## Verpassen Sie auf LinkedIn nichts mehr von Avenir Suisse

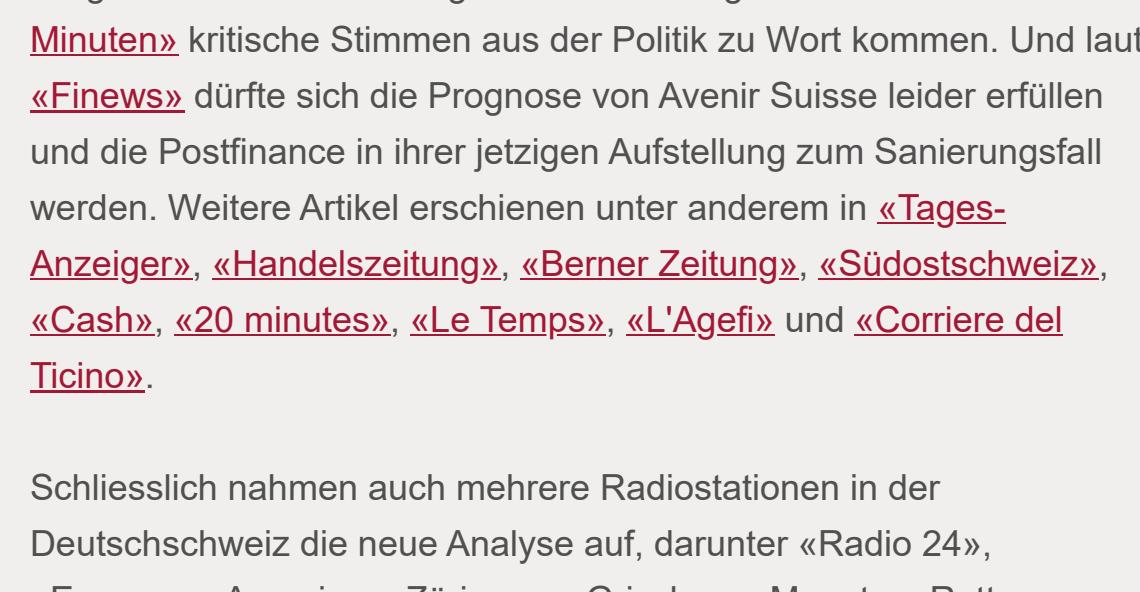


Ihnen gefällt unser wöchentlicher Newsletter? Dann ist der LinkedIn-Auftritt von Avenir Suisse genau das Richtige für Sie. Dort erfahren Sie sofort, wenn wir eine neue Studie veröffentlichten oder unsere Expertinnen und Experten in den Medien auftreten. Sie können sich zudem selbst in die Diskussion einbringen oder uns Fragen stellen. Klicken Sie einfach [auf unserer LinkedIn-Seite](#) auf «Folgen».

Presseschau

## Avenir Suisse in den Medien

**Post:** Christoph Eisenrings neue Analyse [Ab die Post!](#) löste zahlreiche Medienberichte aus. Das Schweizer Fernsehen interviewte ihn in der Hauptausgabe der [«Tagesschau»](#) zur Frage, weshalb sich die Post von der Postfinance trennen sollte. Im [«Eco-Talk»](#) von SRF reagierte Postfinance-CEO Beat Röthlisberger auf die Vorschläge.



Auch zahlreiche Online- und Print-Medien in allen Landesteilen berichteten über die neue Analyse. So nahm sie etwa die [«Neue Zürcher Zeitung»](#) auf und kommentierte, ordnungspolitisch spreche einiges für diese Forderungen. In einem längeren Artikel liess [«20 Minuten»](#) kritische Stimmen aus der Politik zu Wort kommen. Und laut [«Finews»](#) dürfe sich die Prognose von Avenir Suisse leider erfüllen und die Postfinance in ihrer jetzigen Aufstellung zum Sanierungsfall werden. Weitere Artikel erschienen unter anderem in [«Tages-Anzeiger»](#), [«Handelszeitung»](#), [«Berner Zeitung»](#), [«Südostschweiz»](#), [«Cash»](#), [«20 minutes»](#), [«Le Temps»](#), [«L'Agefi»](#) und [«Corriere del Ticino»](#).

Schliesslich nahmen auch mehrere Radiostationen in der Deutschschweiz die neue Analyse auf, darunter [«Radio 24»](#), [«Energy»](#), [«Argovia»](#), [«Zürisee»](#), [«Grischa»](#), [«Munot»](#), [«Rottu Oberwallis»](#), [«FM1»](#) und [«Basilisk»](#). In der Romandie war sie Thema bei [«Rhone FM»](#), [«Radio Chablais»](#), [«RTN»](#), [«Fribourg»](#) und weiteren Sendern.

**Nachhaltigkeit:** Das Magazin [«Ticino Management»](#) (Print) zitiert aus der Analyse [Nachhaltig mehr Bürokratie](#): 50'000 Unternehmen, darunter viele KMU, wären indirekt davon betroffen, falls die Schweiz die EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung übernehmen sollte.

**Glücksspiel:** Die Kantone erhalten immer mehr Geld aus Lotterien, berichtet der [«Beobachter»](#). Regelmässig setzen sie das Geld für Projekte ein, die eigentlich nicht aus Lotteriefonds finanziert werden sollten. [Avenir Suisse fordert](#) deshalb: Statt das Geld über kantonale Fonds zu verteilen, sollte es direkt an die Bevölkerung zurückfließen.

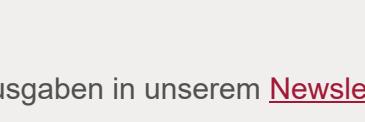
**Newsletter weitergeleitet?** Wenn diese E-Mail an Sie weitergeleitet wurde, [melden Sie sich für den Avenir-Suisse-Newsletter](#) an, um über unsere neuesten Arbeiten auf dem Laufenden zu bleiben.

**Wer wir sind?** Avenir Suisse erarbeitet als unabhängiger Think-Tank marktwirtschaftliche, liberale und wissenschaftlich fundierte Ideen für die Zukunft der Schweiz.

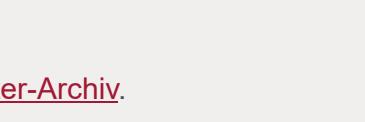
Unsere aktuellen Publikationen



[Ab die Post!](#)



[Antworten auf den Zollkonflikt](#)



[Nachhaltig mehr Bürokratie](#)

**Newsletter verpasst?** Sie finden alle früheren Ausgaben in unserem [Newsletter-Archiv](#).

© Avenir Suisse, Puls 5 | Giessereistrasse 18, CH-8005 Zürich, [avenir-suisse.ch](#)

Über uns  
Datenschutzerklärung  
Warum Sie diesen Newsletter bekommen

Damit dieser Newsletter nicht in Ihrem Spamordner landet, fügen Sie [media@avenir-suisse.ch](#) Ihrem Adressbuch hinzu.

[Abonnement verwalten](#)